

# Gespür und Wille

**M**it 50000 österreichischen Schilling in der Tasche, einige Jahre Erfahrung mit Arbeitsbühnen, etliche Kenntnisse über seine neue Heimat Tschechien hatte Eddy Schlager im Gepäck, als er sein Unternehmen Eurostroj Schlager s.r.o. im tschechischen Brünn 1995 gründete. Der Import von Maschinen (tschechisch stroj), speziell Arbeitsbühnen aus der Europäischen Union war Schlagers Ziel, wofür er mancherorts belächelt wurde.

**Seinen Betrieb zu einem florierenden Unternehmen aufzubauen, ist der Wunsch jedes Jungunternehmers. Ausgerechnet die Tschechische Republik, ein scheinbar wenig lukrativer Markt, wählte hierzu Eddy Schlager. Was diese Zeit prägte und wie seine Firma Eurostroj Schlager s.r.o. heute dasteht, verriet er Rüdiger Kopf.**



Firmengründer Eddy Schlager (r) zusammen mit Harry Lorentsen (l), dem Geschäftsführer von OMME

## Fakten

Eurostroj Schlager s.r.o. ist heute Importeur von: RAM - LKW-Bühnen, Omme-Anhängerbühnen, Grove und Nifty-Selbstfahrern, isolierten LKW-Bühnen von Time-Versalift, Scherenbühnen von GSL, selbstfahrenden Braviisol-Mastteleskop-Geräten, Kuli-Hebezeugen, Scanlift-Geräten aus Finnland, Dieci-Teleskopladern, FB-Gru-Schnell-

montagekrane, Maber Bauaufzüge und Klaas Schrägaufzüge. Rund 40 Maschinen stehen im Vermietpark, die durch den Unternehmenseigenen modernen Fuhrpark zu den Einsätzen gebracht werden. Eddy Schlagers Team umfasst derzeit 14 Mitarbeiter.

Kran & Bühne

Für die Firmengründung als so genannte s.r.o. (vergleichbar einer GmbH) musste er die stolze Summe von 100000 tschechischen Kronen – heutzutage entspricht der Betrag rund 3400 Euro – hinterlegen. Schlager startete seine neue Zukunft in einem angemieteten, kleinen alten Haus und heuerte eine Halbtagskraft für die Übersetzungen an. Mehr wollte der gelernte Maschinenschlosser erst einmal nicht investieren. „Ich schlief die ersten drei Jahre auf dem Boden“, erinnert er sich an die Anfänge.

Mit LKW-Bühnen des italienischen Herstellers RAM begann die Geschichte. „Nachdem ich die ersten Maschinen importiert hatte, war klar, dass Service mit dabei sein muss“, erzählt der gebürtige Österreicher. Also wurde kurzerhand ein stundenweise bezahlter Techniker mit ins Team genommen. „Wir schraubten bei jedem Wetter im Freien. Ob Minus 15 Grad oder Regen, der Service war das Entscheidende“, ist Schlager sich sicher.

## Ausbau unabdingbar



Drei neue LKW-Bühnen von RAM vor der neuen Servicehalle des Unternehmens

Schnell wurde es dem Unternehmer auch klar, dass die Produktpalette größer und umfangreicher werden musste. Im Kranbereich kamen FB-Gru mit seinen Untendrehern und Copma mit dem Programm an Ladekränen dazu. Bei den Selbstfahrern entstand eine Zusammenarbeit mit Grove und dank der Kooperation mit Omme standen ihm nun auch Anhängerbühnen zur Verfügung.

Durch den Wegfall des Scherenprogramms bei Grove suchte Schlager die Zusammenarbeit mit German Standard Lift, wenig später konnte er auch neue Nifty-Geräte anbieten.

Nach nur drei Jahren hat der „Jungunternehmer“ seine Firma in die Gewinnzone gebracht und schreibt nun schwarze Zahlen. Inzwischen bietet sein Unternehmen gemeinsam mit der Hausbank seinen Kunden auch die Möglichkeit der Langzeitmiete an. Neben der Tschechischen Republik ist das Unternehmen mit einer slowakischen Tochter in der Hauptstadt Bratislava vertreten.

Im vergangenen Jahr kam ein Serviceareal mit 15500 Quadratmetern Fläche mit einer 850 Quadratmeter großen Halle inklusive Fünf-Tonnen-Brückenkran hinzu. Dazu ist das Unternehmen inzwischen nach ISO 9000:2000, abgenommen vom TÜV Süddeutschland, zertifiziert. Derzeit arbeiten 14 Mitarbeiter für Schlager. Rund 200 Neugeräte verkaufte sein Unternehmen in den vergangenen fünf Jahren. „Zur Zeit besitzt Eurostroj Schlager s.r.o. das beste Serviceareal für Arbeitsbühnen in der Tschechischen Republik. So bauen wir auch alle LKW-Bühnen selbst auf“, ist der Inhaber stolz auf sein Werk. **K & B**

Seit 1995 ist das Unternehmen Eurostroj Schlager s.r.o. mit Sitz im tschechischen Brünn 1995 tätig

